

Klaus Wehling kocht

Oberbürgermeister dankte Ehrenamtlichen auf besondere Art

Um das soziale Engagement in Oberhausen zu würdigen, hat sich der Oberbürgermeister und Hobbykoch Klaus Wehling ein spezielles Dankeschön für die Ehrenamtskarteninhaber in Oberhausen ausgedacht.

OB. Klaus Wehling bat in der Lehrküche des ZAQ einen Kreis interessierter Ehrenamtskarteninhaber zu Tisch. Anstatt einfach ein Menü zu bestellen, stand Klaus Wehling mit tatkräftiger Unterstützung des Kochteams des ZAQ selbst in der Küche und hat sein Lieblingsessen gekocht: Rouladen, Rotkohl und Kartoffeln.

„Der Rotkohl wurde selbst geschnitten und kommt nicht aus dem Glas!“ betonte Wehling. Ebenso füllte und rollte der Oberbürgermeister die Rolladen selbst. Die Ehrenamtlichen wurden von ihrem Oberbürgermeister dann auch in Kochjacke und Schürze empfangen. Beim Abendessen selbst gab es dann ausreichend Gelegen-

heit, sich über das soziale Engagement auszutauschen, aber auch über alles was sonst noch bewegt. Ehrenamtliche aus den verschiedensten Bereichen kamen so ganz nebenbei ebenfalls in Kontakt.

An diesem Abend durften sich die Ehrenamtlichen einmal ganz zurücklehnen. Menschen, die sonst mit

ihrem Engagement Oberhausen unterstützen, wurden diesmal vom Oberbürgermeister bedient. Das kam gut an. Fast 100 Ehrenamtskarteninhaber wollten der Einladung folgen, ausgelost wurden letztendlich nur 20, damit der persönliche Rahmen nicht verloren geht.

„Mit so einer Anmeldeflut haben wir nicht gerechnet.

Vielleicht folgt eine Wiederholung,“ meint Andreas Stahl, Leiter des städtischen Büros für Chancengleichheit, Ausgabestelle der Ehrenamtskarte.

Bei der Verabschiedung bekam jeder Ehrenamtliche das Lieblingsrezept des Hobbykochs Klaus Wehling mit auf den Weg. Denn geschmeckt hat es allen sichtlich.



Roulade à la Chef: nur echt mit viel Speck, Gürkchen und Zwiebelringen, Senf nicht vergessen.
Foto: privat